Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 17 (1901)

Heft: 32

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

meist einfachen Gebrauchsmöbeln mit in Flachschnitzerei projektierter Ornamentik sorgfältig vermieden ist.

Die Linien der Möbel sind graziös und elegant, sie verlieren nichts, selbst wenn die gut angebrachte Ornamentik zur weitern Vereinfachung weggelassen wird, weil zuerst die praktischen Gesamtformen zur Grundlage genommen und der Zierat und die Ausschmückung des Ornamentes diesen angepaßt werden.

Es war ein vielseitiger Wunsch von Meistern des In- und Auslandes, das Louis XV.-Mobiliar (englische Formen) von Schlafzimmerräumen, das sich von jeher wegen der abgerundeten und bequemen Linien, sowie wegen der leicht zu reinigenden Möbelbestandteile, großer Nachfrage und vorzugsweiser Beachtung erfreut, einer Modernisierung unter Beibehaltung der bisherigen Formen zu unterziehen.

Es hat den Verfasser sehr gefreut, als er von Autoritäten, Professoren und Architekten, sowie von Fachmännern des Handwerks insgesamt vernahm, daß sowohl aus diesen 16 Tafeln, als auch aus den früheren zwei Serien eine tüchtige praktische Werkstätte herausblicke, deren Meister einen guten Geschmack verrät und die vielfach heutzutage auftretenden Geschmacksverirrungen und Auswüchse vermeidet. Die vielen Darstellungen und die große Auswahl von einfachen und reicheren Projekten, die man selten in einem Werke mit künstlerischer Gestaltung findet, trugen wesentlich dazu bei, daß schon vor der Drucklegung namhafte Bestellungen einliefen.

Sämtliches Mobiliar ist auch im Maßstab ausgearbeitet und bietet daher Bürgschaft für praktische Ausführung. Die Detailzeichnungen für sämtliche Tafeln in Naturgröße, jeweils bis auf die Mitte gezeichnet und mit Höhen- und Querschnitten versehen, können auf Wunsch vom Verfasser oder vom Verlage zu billigem Preise bezogen werden.

Die perspektivischen Gruppierungen wurden allseitig den geometrischen vorgezogen, da sie nicht so viel Raum beanspruchen, trotzdem aber dem Fachmann, wie auch dem Laien sehr verständlich sind. Verfasser und Verleger widmen diese Arbeit mit Liebe dem Handwerk. Möge der moderne Zug der gegenwärtigen Stilrichtung, die auch in diesen Vorlageblättern geläutert vorherrscht, nicht unberücksichtigt bleiben und das Unternehmen, wie die früheren Serien, durch zahlreiche Anschaffungen unterstützt werden!

Die vorliegende dritte Serie hat folgenden Inhalt:

Tafel 41: Schlafzimmer in mod. engl. Charakter mit Flachschnitzereien. — Schlafzimmer, modern, links Seitenraumansicht einer Bettstelle, Gastzimmer. — Tafel 42: Schlafzimmer in einfacher Art. — Schlafzimmer in modernem Louis XV. — Tafel 43: Wohnzimmer in moderner Art. — Tafel 44: Schlafzimmer mit englischen Motiven. — Schlafzimmer mit mod. Ornamentik. — Tafel 45: Herren-Arbeitszimmer und Bibliothek, Ornamentik des modernen Barock. Teilansicht des Korridorschrankes mit Garderobe. — Tafel 46: Wohn- und Eßzimmer in mod. Charakter. Garderobenständer mod. im Vorplatz. Rechts Kleiderschrank in deutscher Renaissance. — Schlafzimmer in engl. Stil. — Tafel 47: Großer Salon in mod. französischer Art mit Aussicht in den Erker und Abschluß. — Tafel 48: Boudoir im Charakter des modernen Louis XVI. mit Erkerausbau. — Boudoir im Stile des Empire mit Fensterarrangement. — Tafel 49: Schlafzimmer mit Barockmotiven. — Schlafzimmer in mod. engl. Formen. — Tafel 50: Schlafzimmer mit Doppelbett in mod. Barock. — Tafel 51: Wohn- und Speisezimmer in gothischem Stil, links Bibliothek im Charakter des Stiles Henry II., rechts Schlafzimmer mit Renaissance-Motiven. — Wohn- und Speisezimmer mit mod. Motiven, links Salon Louis XV., rechts Schlafzimmer Louis XVI. — Tafel 52: Schlafzimmer im Stile Louis XV. — Schlafzimmer in mod. Barock-Charakter, links Buffet mod. Art. — Tafel 53: Wohn- und Speisezimmer mit engl. Ornamentik in mod. Art. — Tafel 54: Schlafzimmer in einfacher Louis XV. Art. — Schlafzimmer in reicherer Ausführung. — Tafel 55: Schlafzimmer mit Doppelbett (2 Bettstellen) in mod. Louis XV. — Tafel 56: Schlafzimmer in mod. Barock-Charakter mit mod. Flachschnitzerei. — Schlafzimmer in mod. Barock und mod. Intarsien-Ornamentik.

Preis in eleganter Mappe Fr. 15. Jede gewünschte Auskunft erteilt bereitwilligst der obgenannte Verlag, sowie der Verfasser, Herr A. Schirich, Zeichnenbureau in Zürich V.

Verschiedenes.

Zum Direktor der Kunstgewerbeschule in Zürich wurde Albert Lüthi, Maler und Architekt, von Zürich, in Frankfurt a. M., berufen.

Gewerbliche Fortbildungsschulen im Kanton Zürich. Der Regierungsrat hat nachstehenden gewerblichen Fortbildungsschulen für das männliche Geschlecht mit Rücksicht auf ihre Verhältnisse, insbesondere auf die Dauer der Kurse, ihre wöchentliche Stundenzahl und Zahl und Alter der Schüler für das Jahr 1900, bezw. 1900/1901

Zu kaufen gesucht:

Etliche ältere noch gut erhaltene

Hobelbänke

von der 2122

Sesselfabrik Schaffhausen

H. Wyler.

Erfindungs- Marken- Muster- & Patente Schutz

durch BOURRY-SEQUIN & Cie Zürich

Gegründet 1880. Schweiz. Specialbüreau. Prompt.

[14]

folgende Staatsbeiträge verabreicht: Zürich Gewerbeschule 40,000 Fr., Dietikon gewerbliche Fortbildungsschule 300, Oerlikon-Seebach-Schwamendingen 1600, Affoltern Handwerkerschule des Bezirkes 1600, Adliswil gewerbliche Fortbildungsschule 300, Horgen Handwerker- und Gewerbeschule 500, Richterswil gewerbliche Fortbildungsschule 450, Wädenswil Handwerkerschule 550, Küsnacht Gewerbeschule 950, Männedorf gewerbliche Fortbildungsschule 550, Stäfa gewerbliche Fortbildungsschule 750, Rüti Gewerbeschule 1150, Wald Gewerbeschule 1100, Wetzikon Gewerbeschule 1020, Männikon gewerbliche Fortbildungsschule 450, Uster Gewerbeschule 1600, Bauma gewerbliche Fortbildungsschule 600, Illnau gewerbliche Fortbildungsschule 590, Pfäffikon gewerbliche Fortbildungsschule 500, Rykon-Lindau 400, Weißlingen gewerbliche Fortbildungsschule 300, Elgg gewerbliche Fortbildungsschule 350, Töß Handwerkerschule 1080, Winterthur gewerbliche Fortbildungsschule 3100, Bassersdorf gewerbliche Fortbildungsschule 500, Bülach gewerbliche Fortbildnngsschule 420, Dielsdorf gewerbliche Fortbildungsschule 300 Fr.; Schulen, welche sich zum erstenmale um Bundes- und Staatssubventionen bewerben: die gewerblichen Fortbildungsschulen Dübendorf und Hinweil je 250 Fr.

Unter der Firma „Acetylengasbeleuchtung Räfis-Burgerau" (Buchs, St. Gallen) hat sich daselbst eine Genossenschaft gebildet, welche die Anlage einer Centrale für die Beleuchtung beider Dörfer bezweckt. Der bezüglichen Kommission ist Auftrag erteilt worden, punkto Erstellung des Werkes mit einer Firma für Acetylengasbeleuchtung in Unterhandlung zu treten. Damit verwirklicht sich ein Projekt, das längst Gegenstand eifriger Besprechung der dortigen Bewohnerschaft war, deren Sympathie für dasselbe sich in reger Teilnahme bekunden wird.

Die „Hofkellerei" in Chur hat sich eine „gotische Weinstube" zugelegt, mit Schnitzereien, Beschlägen, Bemalung des Deckengebälks 2c. Ein im Stile seiner Zeit, 1522, getreuer wiederhergestelltes Gemach dürfte weit herum nicht zu finden sein.

Cementindustrie. Die seinerzeit mit so großen Hoffnungen ins Leben gerufene „Portland-Cement-Fabrik Lägern" wird am 27. November konkursamtlich versteigert; das Ganze ist zu 619,380 Fr. versichert, die konkursamtliche Schätzung der Liegenschaft beträgt indessen nur 414,000 Franken.

Neue Uhrenfabriken. Aus dem Jura meldet man dem „Bund": Dieses Jahr sind im Jura wieder eine Anzahl neuer Uhrenfabriken entstanden, z. B. drei in St. Immer, zwei in Dachsfelden, eine in Malleray, zwei in Münster, um nur die wichtigsten zu nennen. Ferner haben mehrere Bürgergemeinden beschlossen, nächstes Jahr solche zu errichten.

Berninabahn. Nach dem „Freien Rhätier" soll das Projekt der Berninabahn nunmehr definitiv gesichert sein, dadurch, daß die Stadt Mailand Abnehmerin einer bedeutenden Menge elektrischer Kraft (für Beleuchtungs- und Motorzwecke) wird, welche die Bahnunternehmung bei Campocologno ihr abgibt.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

Fragen.

NB. **Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche** werden unter diese Rubrik **nicht aufgenommen.**

663. Wer liefert Birnbaumstamm- und Astholz auf 11 und 12‴ Stärke geschnitten, I. und II. Qualität, jedes Quantum gegen Barzahlung? Gefl. Offerten unter Nr. 663 an die Expedition.

664. Wer liefert Dampfleimsiedeapparate?

665. Welches sind die besten Fernzünder für Acetylen und wer liefert solche?

666. Gibt es ein Mittel, um fest zusammengepreßte Maschinenholzspäne als Brennmaterial zu fabrizieren, zum Verkauf?

667. Wer hat ein altes kleines Drehbänkli zu verkaufen und einige alte Vorfenster, 1,15 hoch und 86 breit?

668. Welches Geschäft würde Stäbe für Holzrollladen liefern? Offerten unter Nr. 668 an die Expedition.

669. Welches Geschäft oder welche Fabrik liefert Bestandteile für Holzrollläden und Zugjalousien? Offerten unter Nr. 669 an die Expedition.

670. Wer liefert Schmelztiegel, dienlich für Kupfer, Messing und dgl., von cirka 5 dm^3 Inhalt und zu welchem Preise?

671. Wer hätte eine in gutem Zustande befindliche Abricht- und Dickehobelmaschine, 45—60 cm Messerlänge, zu verkaufen?

672. Wer liefert nußbaumene Louis XV. Bettfüße mit Kopfstück, genutet und gekehlt?

673. Für eine Transport-Anlage brauchen wir einen kleinen Motor, um zeitweise nachzuhelfen. Wir rechnen $1^1/_2$—2 Pferd. Sind hiefür Benzin- oder Petrolmotoren besser? Wer liefert solche? Offerten an Gebrüder M. u. Th. Streiff, Schwanden (Glarus).

673 a. Wer hätte eine gut erhaltene eiserne Langlochbohrvorrichtung zum Befestigen an eine Fräsenstuhlung zu verkaufen, sowie einen Hobelmesserschleifapparat ohne Stuhlung? Offerten unter Nr. 673 a an die Expedition.

674. Wer liefert Beschläg zu St. Galler Schulbänken?

675. Wer ist Lieferant von Tragofenfüßen, 20—22 cm hoch, gebrannte oder in Guß? Gefl. Offerten mit Preisangaben erbeten an Jos. Egger, Bau- und Grabsteingeschäft, Eggersriet (St. Gallen).

676. Wer repariert Jacquard-Maschinen?

677. Wer hätte eine Partie ältere, aber noch gut erhaltene Gasröhren nach folgenden Dimensionen zu verkaufen: 30 m 1", 45 m $^3/_4$" und 16 m 2"? Offerten mit Preisangabe an Fridmann Dünner in Altnau (Thurgau).

678. Wer hätte eine ältere, jedoch in gutem Zustande befindliche Schaltung für einen einfachen Sägegang billig abzugeben, oder wer erstellt solche? Offerten erbeten an Joh. Förimann, Säge, Tamins (Graubünden).

Eisen rostet nicht
Holz fault nicht
Bauten werden wetterfest
1917
nach **billigem Anstrich** mit
Kautscholeum
Dauerhafter und billiger wie Oelfarbe!
In allen Farben streichfertig zu beziehen von
Emil Mauch, Basel.

Wichtig für Neubauten
ist die bestens empfohlene [1920
Kautschukbutter!
Sicheres Schutzmittel für Stein- und Cementarbeiten gegen Witterungseinflüsse!
Jeder ***Stein, Putz und Dachziegel*** *wird* ***wetterfest und wasserabweisend!***
— Billig und gut! —
Emil Mauch, Basel.